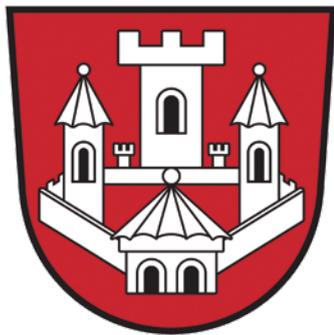


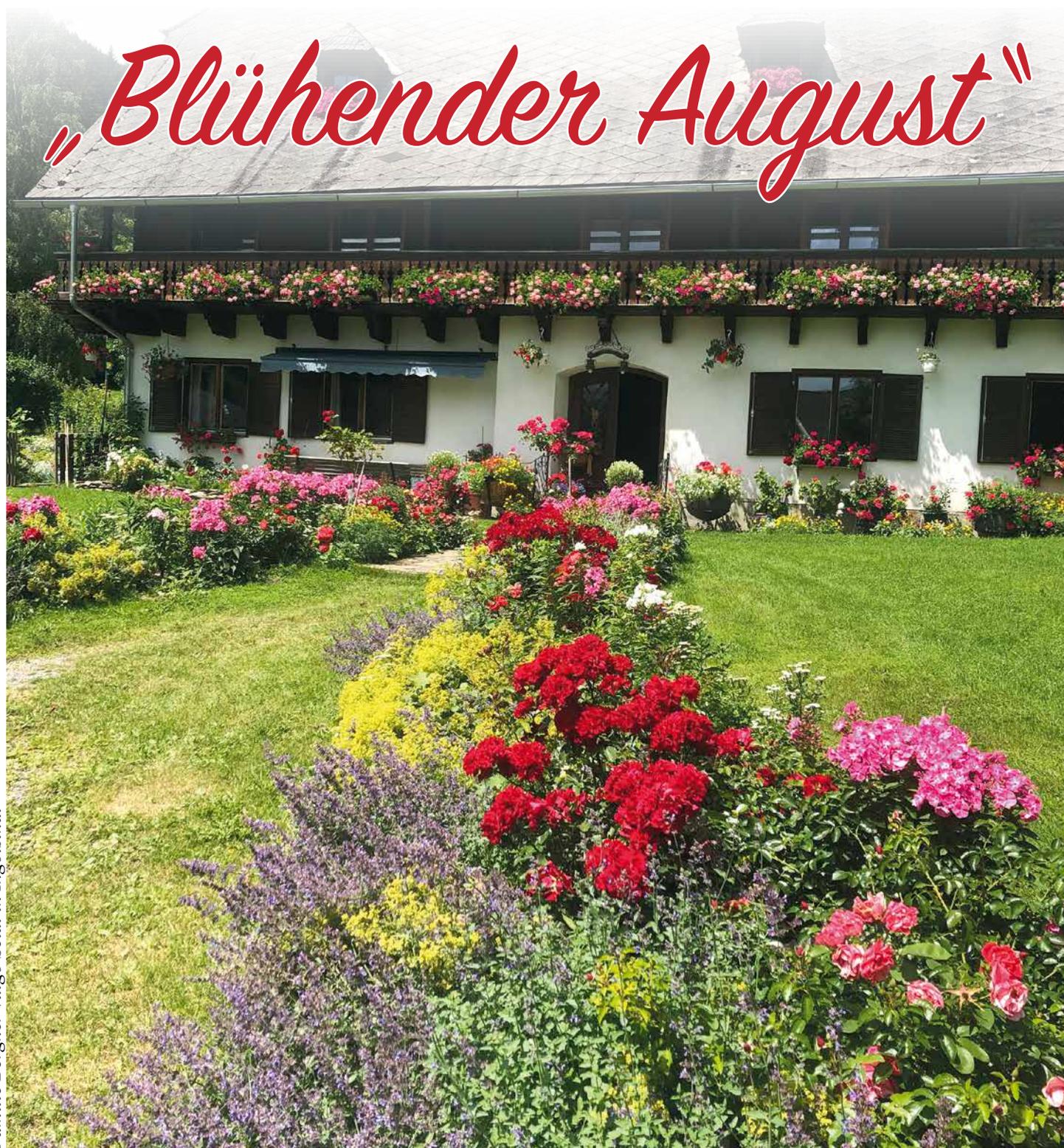
Zugestellt durch Post.at



STADTZEITUNG Friesach

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Friesach | Ausgabe 25 | August 2019

www.friesach.at



„Blühender August“

Familie Bergner vulgo Seidl in Ingolsthal

Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach | T: 04268 2213 | F: 04268 2213-27 | E: friesach@ktn.gde.at

Amtszeiten:
Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr

Parteienverkehr:
Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich 13 bis 16 Uhr



● Ein besonderes Geburtstagsgeschenk

Seit 30 Jahren ist in den altherwürdigen Gemäuern des ehemaligen Dominikanerinnen-Klosters im Herzen der Burgenstadt ein Altenwohnheim- und Pflegeheim der Caritas Kärnten untergebracht. Hier wurden viele Jahre auch Menschen mit Behinderungen liebevoll betreut und gepflegt, ehe unter dem damaligen Caritasdirektor Viktor Omelko für sie im Ort zwei Wohnhäuser geschaffen wurden. Caritasdirektor Josef Marketz würdigte beim Jubiläumfest am Samstag, den 22.6.2019 im St. Hemma-Haus die Weitsicht seines Vorgängers: „Viktor Omelko sah den gesellschaftlichen Wandel und hat erkannt, dass Menschen mit Behinderungen nicht weggesperrt werden dürfen. Deren institutionelle Betreuung und Pflege war damals beinahe einzigartig.“

Erinnerungen an anno dazumal

Zuvor hat Marketz - musikalisch wunderbar begleitet von der Kantorei mit Obfrau Marlene Sacherer - mit den zahlreichen Festgästen einen Wortgottesdienst gefeiert. Bevor die BewohnerInnen mit sichtbarer Freude einen Sitztanz und die Landjugend Zeltschach unter der Leitung von Bettina Trattner und Lukas Janz zünftige Volkstänze zeigten, erinnerte sich Bürgermeister Josef Kronlechner an den Umbau des Hauses, mit dem die Politik nicht immer ganz einverstanden gewesen sei, Viktor Omelko „hat sich aber durchgesetzt, und das war gut so“. Das Gemeindeoberhaupt freut sich über die gute Zusammenarbeit mit der Caritas und das damit einhergehende gemeinsame Schaffen vieler Arbeitsplätze. Kronlechner versprach die Errichtung eines Gartenpavillons. Damit und mit einem 1000-Euro-Scheck des Lions Clubs Friesach geht ein Herzens-



und Geburtstagswunsch der BewohnerInnen und MitarbeiterInnen in Erfüllung. Den Scheck überreichte in Vertretung des Lions Club-Präsidenten Günther Haas, NMS-Direktor Harald Klogger an Pflegedienstleiterin Michaela Bauer und die administrative Leiterin Evelyn Kaiser.

Danke dem engagierten Team

Marketz dankte dem Team für die ausgezeichnete Arbeit und ehrte die langjährigen MitarbeiterInnen Marianne Steiner, Edith Groicher, Arnold Tomasch und Elfriede Kammersberger. Anna Krämer erhielt anlässlich ihrer Pensionierung das Hemmakreuz in Silber. Mitgefeiert und die Spezialitäten vom Buffet genossen haben die beiden Vizebürgermeister Reinhard Kampl und Josef Pepper, Sozial-Stadtrat Sigurd Kronlechner, Altbürgermeister Max Koschitz, Apotheker Paul Hauser und Heidi Stockenbojer vom Besuchsdienst der Caritas.



© Puchner

Richard SACKL

der hackgutprofi

Silbermann 1 . 9360 Friesach

Tel.: 0664 / 14 16 515

derhackgutprofi@gmail.com

www.derhackgutprofi.com





90. Geburtstag

Zum 90. Geburtstag von Frau Paula Schachner kamen Bürgermeister Josef Kronlechner und die Gratulantenschar um mit der Jubilarin zu feiern.



IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Friesach, Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach
Tel.: 04268/2213, Fax: 04268/2213-27, E-Mail: friesach@ktn.gde.at

Redaktion: Mag. Bettina Vorreiter, Jutta Jauernegger

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH,
Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel.: 04242/307 95,
E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

● Sonderschulungen der Polizei

Das Team der Polizei Einsatztrainer Unterkärnten der Landespolizeidirektion Kärnten, rund um den Landeseinsatztrainer Hans Peter Wachter, möchte sich bei Rosi Quendler und ihrem Team des „GH Felsenkeller“ in Friesach für die köstliche Verpflegung und Bewirtung während des letzten Jahres recht herzlich bedanken. Die Polizei führte in Friesach von Juli 2018 bis Juni 2019 im ehemaligen Gasthaus „Ackerle“

eine Sonderlagenschulung durch, wobei ca. 1.500 Beamte vom Trainerteam geschult wurden.

Einen weiteren Dank möchten wir an den Bauhofleiter Werner Ebenwaldner und dessen Team sowie der Stadtgemeinde Friesach für die perfekte Servicierung aussprechen.

Das Team Einsatztrainer Unterkärnten





● VS Friesach: Schulchorfestival

Unser Schulchor unter der Leitung von Ulrike Liegl und Monika Lehnert hat sich heuer Ende Mai beim Schulchorfestival in Maria Saal präsentiert. Gesungen wurde im Dom. Am Gelände des Freilichtmuseums gab es für die Sängerinnen und Sänger ein Konzert von Matakustix.

Als letzten Höhepunkt gab es für unsere Schule für die gute Arbeit im Bereich Musikerziehung auch heuer wieder die Auszeichnung als "Singende - Klingende - Schule".



© Monika Lehnert



© Monika Lehnert

● Stadtführung



© Monika Lehnert

Die Schülerinnen und Schüler der 3a und 3b Klasse mit ihren Lehrerinnen Monika Lehnert und Ulrike Liegl möchten sich recht herzlich für die tolle Stadtführung bedanken!

● Harry Potter oder: Als das Zaubern in die Schule kam

Im zweiten Semester 2019 bekamen wir, die Schülerinnen und Schüler der 4b Klasse unheimlicher Weise Briefe aus Hogwarts. Alle waren aufgeregt, denn schon in der nächsten Woche sollte der Zauberunterricht beginnen. Anstatt Völkerball wurde Quidditch in der Turnhalle gespielt. Das machte sehr viel Spaß. Als alle Briefe verteilt waren, wurde entschieden, in welches der Häuser wir zugeteilt wurden: Gryffindor, Ravenclaw, Slytherin oder Hufflepuff. Der Hut musste entscheiden. Auch eine Ausrüstung wurde besorgt. Im Brief war alles genau aufgelistet. Das Harry Potter Buch „Der Stein der Weisen“ war in den folgenden Wochen die Pflichtlektüre.



© Elvira Töffel

Dann kam ein neuer Brief, der uns zur magischen Lesenacht einlud. Dazu mussten wir unseren Zauberstab mitbringen. Den mussten wir erst basteln. Es gab für uns Hauspunkte für gute Arbeit und der Wettstreit um den Hauspokal begann.

Jedes Haus hatte ein eigenes Leiberl mit dem Logo drauf. Eines Tages hingen an unseren PCs die Rezepte für die magische Lesenacht. Jedes Haus erhielt ein eigenes Gericht. Für Gryffindor gab es den Nimbus 2000 aus Soletti, Käse und Schnittlauch und eine Gemüseule. Ravenclaw buk Rabenmuffins, Slytherin Schleimiraupen und Hufflepuff Pizzapuff.

In der letzten Schulwoche wurde gekocht und am Abend gab es die magische Lesenacht. Was da alles passierte, darf den Muggles natürlich nicht erzählt werden. Eines ist sicher, die Dementoren waren in dieser Nacht unterwegs.

Die Kinder bedanken sich noch einmal bei der Klassenlehrerin Sonja Morak und vor allem bei der Initiatorin Julia Hundsbichler für dieses tolle Projekt.

● Unser Schulwart geht in Pension

Am 5. Juli haben wir in der Volksschule nicht nur Zeugnisse verteilt, sondern auch Taschentücher. Schulwart Ernst Schiava und seine Frau Barbara gehen in Pension. Aus diesem Anlass gab es eine kurze Verabschiedung mit Lied und Gedicht. Zum Andenken gab es einen Taschentuchbaum – ja, den gibt es wirklich. Wir wünschen den beiden viele schöne Stunden in der Pension und wie wir sie kennen wird es ihnen sicher nicht langweilig werden. Schön war unser Zusammensein!



© Elvira Töffel

Böden • Malerei • Fassaden

Renovieren mit

vince

9360 Friesach • Getreidestr.8
Mobil 0664/2621836
nat.vince@malerei-vince.at
www.malerei-vince.at

● Volksschule Friesach besucht die Stadtapotheke Friesach

In den Monaten Mai und Juni besuchten einige Klassen der Volksschule Friesach die Stadtapotheke. Frau Hauser und ihre Mitarbeiterinnen führten mit viel Engagement die Kinder durch die Apotheke. Auch das praktische Tun kam nicht zu kurz. So wurde eine pflegende Creme für den Muttertag gerührt und in kleine Dosen abgefüllt. Loser Tee wurde genau abgewogen und in kleine Säckchen verpackt. Dabei mussten die Kinder ganz genau wiegen, damit jedes Säckchen gleich schwer war. Die 4b Klasse (digital kompetente Klasse) gestaltete mit der Klassenlehrerin Frau Mag.a Sonja Morak auch einen kurzen Film, der schon bald in der Apotheke bestaunt werden kann. Wir bedanken uns herzlich beim Team der Stadtapotheke Friesach für diesen tollen Workshop.



© Elvira Töffler



© Elvira Töffler

● Besuch der VS Friesach im Deutsch Ordens Krankenhaus Friesach

Das Krankenhaus des Deutschen Ordens in Friesach hat an die Volksschule eine Einladung zur Besichtigung ausgesprochen. Die Inklusionsklasse, 2c, der Volksschule Friesach hat die Einladung gerne angenommen, und das war richtig toll. Nachdem die Klasse als medizinisches Personal eingekleidet wurde, ging es ins Gipszimmer und in den „Schockraum“. In Erinnerung bleibt bestimmt auch das Obst/Gemüse-MRT-Rätsel. Im Gipszimmer durften sich die Kinder sogar die Farbe des Gipsverbandes aussuchen und es zeigte sich, dass auch Buben keine Angst vor kräftigen Farben haben.

Die Klasse möchte sich noch einmal recht herzlich bei Frau Tanja Kofler (Sekretariat der Geschäftsführung) und ihren engagierten Kollegen und Kolleginnen bedanken.



© Elvira Töffler



© Elvira Töffler



● Besuch im Gemeindeamt und Ritteressen

Die 3. Klasse der VS St. Salvator wurde zu einem Rundgang ins Gemeindeamt eingeladen. Bürgermeister Josef Kronlechner begrüßte uns gemeinsam mit Amtsleiterin Bettina Vorreiter. Im Sitzungssaal wurden wir alle bestens über die Stadt informiert und bei der anschließenden Fragestunde erfuhren wir, dass der Bürgermeister einst ein großer Fußballer war. Heute beschränkt er sich darauf als Fan zu den Spielen zu pilgern.

Mit Elan ging's hinauf zur Burgschenke um dort das Ritteressen einzunehmen. Wer beim Essen nicht laut genug geschlurft oder die Arme während des Mahles aufgestützt hat, wurde hart bestraft. Die Schlossgeister versetzten den einen oder die andere in Schrecken, doch zu guter Letzt führen wieder alle frisch-fröhlich mit dem Bus nach Hause.

Herzlichen Dank für diesen wunderschönen Tag an den Bürgermeister Josef Kronlechner!



© Andrea Wallner



© Andrea Wallner

● VS St. Salvator: magische Lesenächte

In der vorletzten Schulwoche stand in der Volksschule St. Salvator das Lesen im Mittelpunkt. Aufregend und spannend kann das Lesen und auch das Vorlesen zu späterer Stunde für Kinder sein. Die besondere Atmosphäre eines solchen Leseabends/einer Lesenacht schafft einen positiven Zugang zum Lesen und zu Büchern. Beweis dafür waren die Lesenächte der 3. und 4. Schulstufe bzw. der Leseabend der 1. und 2. Schulstufe in der Schule. Gelesen wurde im Freien, im Turnsaal, bei der Leserallye durch den Ort, im Dunkeln mit Taschenlampen, beim Lösen der Detektivrätsel, beim Basteln. Das Rezept von Gloria Glühwürmchens Lieblingstrank wurde gelesen und gleich ausprobiert. Übernachtet wurde in Schlafsäcken im dekorierten Turnsaal der Volksschule. Das köstliche Frühstück organisierten die ElternvertreterInnen – ein Dankeschön an dieser Stelle den Eltern. Es war ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten.



© Andrea Wallner



© Andrea Wallner

● Alternativprogramm für die Volksschulkinder in St. Salvator: Tennis

Für große Begeisterung sorgte wiederum das Team des Tennisvereins St. Salvator für die Schulkinder des Ortes. Durch den flotten Stationenbetrieb waren die jungen Tennistalente sehr gefordert und nahmen mit großer Freude die Unterstützung der Betreuer an. Toll organisiert, perfekt ausgeführt, mit Spaßgarantie – Dank des Tennisvereins in St. Salvator möglich!



© Andrea Wallner



© Andrea Wallner



● Foto- und Malworkshop in der NMS Friesach

Im Zuge der Familienfreundlichen Gemeinde Friesach und in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten Frau Mag.a Anna Moser sowie dem Künstler Heimo Luxbacher gibt es das Kooperationsprojekt LEBENSKUNST ALTERN - Begegnung der Generationen zwischen Jung und Alt.

Ein gemeinsamer kreativer Austausch von alten und jungen Menschen ist eine großartige Möglichkeit für gemeinsames Schaffen, einen relevanten Beitrag zur Förderung des Generationendialogs zu leisten und damit zu einer generationenübergreifenden Verständigung beizutragen.

Kinder, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren sowie Eltern und Großeltern können miteinander vor Ort in Schulen, Kindergärten, Alten- oder Pflegeheimen sowie im Atelier des Künstlers die Freude und Lust am schöpferischen Tun entdecken und dabei voneinander lernen. Im Verlauf der Workshops finden zwischen Alt und Jung gruppenspezifische Prozesse statt, in denen durch fotografisches, malerisches sowie gestalterisches Arbeiten Ideen vielfältig umgesetzt werden und die Umgebung bereichern können.



© Heimo Luxbacher



© Heimo Luxbacher



© Heimo Luxbacher

Sterbefälle im Juni

Günter Meyer
Helmut Staudacher
Erika Gurmann

Tischlerei
Steger

Beratung | Planung | Ausführung
Wohnküche
Material: Eiche, Granit



IHR
TISCHLER



mobil: +43 664 40 47 914 | phone: +43 4267 451 | email: office@tischlereisteger.at
© 2019

● Betriebsübernahme Schlosserei Primig

Metall Leschanz vorm. Primig e.U. ist der neue Name für sämtliche Schlosser- und Stahlbauarbeiten in Friesach. Herr Alfred Leschanz hat mit 1. Juli 2019 die Schlosserei Primig, die seit über 40 Jahren am Standort Friesach bestand, übernommen. Herr Leschanz ist seit Jahren mit dem Betrieb eng verbunden und hat die letzten beiden Jahre auch in leitender Funktion für Frau Irmgard Primig gearbeitet. Alle laufenden Aufträge werden sorgfältig vom bestehenden Team, welches von Metall Leschanz übernommen wurde, zur Zufriedenheit aller langjährigen Kunden erfüllt. Die Dienstleistungen reichen von der Beratung über die Planung und Konstruktion bis zur Ausführung der Arbeiten vor Ort. Schwerpunkte sind Terrassenüberdachungen, Balkonverbau und Verglasungen sowie sämtliche Schlosserarbeiten. Weit über die Bezirksgrenzen hinaus ist das Unternehmen für Qualität und Pünktlichkeit der Arbeiten bekannt. Die Firma arbeitet nicht nur im Privatbereich, speziell im Objektbereich hat sich Herr Leschanz schon einen sehr guten Namen gemacht und ist Partnerbetrieb der meisten Bauträger und Wohnbaugenossenschaften in Kärnten. „Ihre Ideen sind unsere Herausforderung.“ Nach diesem Motto startet Metall Leschanz in die Zukunft.

Metall Leschanz vorm. Primig e.U.
Badgasse 8, A-9360 Friesach
Tel.: 04268 - 2406





● Eröffnung Roxy Bar

Die Innenstadt ist wieder um einen beliebten Treffpunkt reicher! Theresa Lesitschnig eröffnete mit ihrer Mutter Iris am Freitag, den 28. Juni 2019 die Bar "Roxy", in der Wiener Straße 3, in den ehemaligen Räumlichkeiten des „Friends“. Es war eine gelungene Eröffnungsfeier, die bis in die Morgenstunden dauerte. Theresa und ihr Team bieten zwölf Cocktails sowie Fingerfood, Pizzen und verschiedene Toasts an. Es ist eine klassische Bar mit Lounge-Atmosphäre, in der jeder sein Getränk in Ruhe genießen kann. Sie bietet Platz für 130 Leute. Geöffnet ist Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 16 bis 24 Uhr, sowie freitags und samstags von 16 bis 2 Uhr. Liebe Theresa, liebe Iris, wir wünschen euch viel Erfolg!



© KK

● Brandgefahr durch Akkus im Restmüll



Die Mülltrenn-Moral lässt nach, kritisieren die Experten. Besonders gefährlich sind Lithium-Akkus und Batterien, die im Restmüll landen. Hier besteht akute Brandgefahr.

Von den Akkus und Batterien kommen derzeit nur 45 Prozent über Sammelsysteme zurück, das bedeutet, mehr als die Hälfte wird falsch entsorgt bzw. einfach gar nicht entsorgt.

Millionen Euro Schaden durch Brände

Durch Brände in den letzten Jahren wurden viele Millionen Euro an Schäden verursacht. Ein großes Problem ist, dass in vielen Haushalten Batterien und Akkus liegen und zwar in der Größenordnung von mehreren Hunderttausend Kilogramm. Diese Batterien sind für 70 Prozent der Brände in den Haushalten und den Gewerbebetrieben verantwortlich.

Akkus nicht in den Restabfall werfen

Man muss sich natürlich nicht vor jedem Akku in einem Handy, Tablet oder Elektrofahrzeug fürchten. Wenn ein Lithium-Akku als solcher nicht mehr funktioniert, darf man diesen nicht in den Restmüll werfen, sondern muss ihn zum Handel zurückbringen oder im Altstoffsammelzentrum abgeben.

Für ein lebenswertes Morgen ... Batterien/Akkus niemals im Restmüll entsorgen!

Kampagne zur Bewusstseinsbildung

Abfallberater sind vorwiegend in Schulen unterwegs, um Kinder und Jugendliche über die Sinnhaftigkeit der Müllvermeidung und der Mülltrennung zu informieren. Denn die Jugend von heute sind die Erwachsenen von morgen.

● Kärntner Meister U11 Tennis

Das Burgenstadt Trio Silvana Haag, Sophie Wispichler und Heike Schaflechner holte sich souverän den Meistertitel der U11 Mädchen. Die vielen Trainingsstunden haben sich bezahlt gemacht. „Die Meisterschaft lief wie im Bilderbuch. Den Zusammenhalt und die Freude am Tennis sieht man den Mädels an“, freut sich Mannschaftsführer Wispichler Gernot. Einen besonderen Dank an die Firma Springer Maschinefabrik GmbH für das neue Outfit.



© Gernot Wispichler

v. li. Die Meisterinnen Silvana Haag, Sophie Wispichler und Heike Schaflechner strahlen in ihren neuen Outfits

● Traditioneller Oswaldi-Kirchtag mit Treffen der Trachtengruppen des Gurk- u. Metnitztales

Der Oswaldi-Kirchtag ist immer ein besonderer Tag im Jahr der Trachtengruppe Zeltschach. Dieser findet heuer am Sonntag, den 4. August im Garten des Hemmastüberls in Zeltschach statt. Diesmal ist der Oswaldi-Kirchtag verbunden mit dem 3. Treffen der Trachtengruppen des Gurk- und Metnitztales. Beginn ist um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst und Oswaldi-Umgang, geleitet von Pfarrer Mag. Robert Wurzer, gesanglich umrahmt vom Kirchenchor Zeltschach. Danach wird herzlich zum Frühstück mit kulinarischen Genüssen, musikalischer Unterhaltung mit den Friesacher Musikfreunden und Tanzeinlagen der Landjugend Zeltschach eingeladen. Der Erlös und die freiwilligen Spenden fließen wohltätigen Zwecken zu.



© Irmtraud Dornetschauer

● Grebenzen-TRAIL 2019

Lauf & Walk auf die Grebenzen, das Naturerlebnis der besonderen Art

Der heurige Grebenzen-Trail (Sonntag, 7. Juli) wurde zu einem einzigartigen Erlebnis, einem Tag der Rekorde und Premieren. Bei perfekten Wetterbedingungen starteten erstmals über 200 Teilnehmer in Richtung Grebenzen. Allesamt erreichten gut und gesund das gemeinsam gesteckte Ziel. Die kurzen, aber doch recht heftigen Wetterkapriolen gegen Ende hin ließen die letzten Finisher gewiss ihre eigenen Grenzen ausloten. Dies wurde aber von allen Beteiligten perfekt gemeistert. Mit Armin Höfl (ÖSV-Schibergsteiger) und Fritz Martin (ÖSV – Nordischer Kombinierer), beide aus der benachbarten Steiermark, waren diesmal auch erstmalig prominente Sportgrößen des Landes mit am Start. Im Rahmen der Veranstaltung wurden heuer auch erstmals die „Kärntner Berglaufmeisterschaften“ ausgetragen. Viele TOP – Läufer der Trail-Running-Szene waren auf der Strecke. Dem zahlreichen Publikum auf der Dreiwiesenhütte im Zielbereich wurde somit ein mehr als spannendes Rennen geboten. Die beiden Gesamtsieger stellten neue Streckenrekorde auf. Sie bezwangen die Grebenzen in sagenhaften Bestzeiten: Armin Höfl (ÖSV - Schibergsteiger) erreichte das Ziel in der Rekordzeit 1:00:10. Zwerger Michaela (LC Villach) erklimm unseren wunderschönen Hausberg in einer Zeit von 1:19:45. Die TOP Athleten waren von der anspruchsvollen und wunderschönen Strecke, die über 10,9 km und 1.156 m entlang

des AV-Weges führt (Kärntner Grenzwanderweg) begeistert. Neben den Berglaufprofis waren auch sehr viele einheimische Läufer und Genusswalker mit am Start. Da bei diesem Bewerb die „Durchschnittszeit“ zählt gab es ausreichend Zeit die Natur zu erleben und zu genießen. Für die Veranstalter (Alpenverein Friesach in Kooperation mit LC Altis Krappfeld) des rundum gelungenen Events ist es eine besondere Freude miterleben zu dürfen wie sich der Grebenzen-Trail mittlerweile als Event für „Jung & Alt“ etabliert hat. 4 Herren starteten in der Altersklasse M75. Heuer erstmalig mit am Start, 5 junge einheimische Burschen, die allesamt auf ihre Weise gut und gesund das gesteckte Ziel erreichten. Der rote Faden, gelebte Nachhaltigkeit, zieht sich somit durch die gesamte Veranstaltung. Das Organisationsteam sowie die Teilnehmer freuen sich schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: „Berge erklimmen – Gre(be)nzten überschreiten“.

● Gipfelmesse

Zahlreiche Wander- und Naturfreunde waren am Sonntag, den 30. Juni am „SCHARFEN ECK“ – Grebenzen, bei der von den Friesacher Naturfreunden organisierten Gipfelmesse anzutreffen. Bei herrlichem Bergwetter konnte Pfarrer Robert



© Hubert Haas

Wurzer die Messe zelebrieren. Für die feierliche Umrahmung der Messe sorgte ein Bläserquartett der Musikfreunde Friesach. Anschließend konnten sich die Wanderer bei der Kärntner Hütte mit Grillwürstl und gekühlten Getränken ordentlich stärken. Ein herzliches Dankeschön an alle die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, besonders der Weg- und Almgemeinschaft für die Auffahrt auf der neuen Forststraße.

● Geburten

Stach Jamie

Kreuzer Sophia Marina Erika

Simhofer Cataleya June

Die Stadtgemeinde Friesach gratuliert den frischgebackenen Eltern auf das Allerherzlichste und stellt einen Gutschein für ein gratis Baby-Foto bei Foto Atelier Jutta bereit. Der Gutschein ist in der Information der Stadtgemeinde Friesach bei Christian Schaffer im Erdgeschoss abzuholen.

Klose Fiona



© Foto Atelier Jutta

© Maria Elisabeth Wenzl



Die motivierten Teilnehmer beim Start.

© Maria Elisabeth Wenzl



v. li. Dr. Josef Leitner, Helmut Liegl, Günther Leitgeb und Maria Elisabeth Wenzl.

© Maria Elisabeth Wenzl



Sieger Armin Höfl

© Maria Elisabeth Wenzl



Siegerin Zwerger Michaela



● **"Der Hofnarr" am Petersberg:
Nur noch bis 17. August!**

Derzeit läuft auf der Burghofbühne am Petersberg noch "Der Hofnarr", der Komödienhit der Friesacher Burghofspiele. Es wird gesungen, geliebt, gestorben, gelacht und Günther Herbst hat in der Titelrolle alle Hände voll zu tun, um den rechtmäßigen Thronerben wieder zum König zu machen. Wenn Sie mitlachen wollen, so haben Sie noch bis einschließlich Samstag, den 17. August die Gelegenheit dazu. Weitere Infos und Karten erhalten Sie unter www.burghofspiele.com und bei allen Ö - Ticket Verkaufsstellen.

© Friesacher Burghofspiele



● **"Aladin und die Wunderlampe"
bei den Friesacher Märchensonntagen**

Noch bis einschließlich Sonntag, den 18. August hat der kleine Aladin im Stadtsaal in Friesach allerhand Abenteuer zu bestehen, damit er Sultan von Samarkand werden kann. Das Ensemble der Friesacher Burghofspiele unterhält alle jungen und jung gebliebenen Theaterfreunde mit dem bekannten Märchen aus 1001 Nacht. Weitere Infos und Karten erhalten Sie unter www.burghofspiele.com und bei allen Ö - Ticket Verkaufsstellen.

© Friesacher Burghofspiele



● **NEWS vom FAC Hirter Pils**

Nachdem die Sommerpause nur sehr kurz war, starten wir am Samstag, den 3. August um 18.00 Uhr, zu Hause mit einem Derby gegen Kappel in die neue Saison. Es ist uns gelungen Werner Gassler von Treibach zurück nach Friesach zu holen. Weiters haben wir Richard Steiner aus Althofen als CO-Trainer und sportlichen Organisator der Reserve verpflichtet, um vor allem die jungen Spieler weiter zu entwickeln und auch weiterhin die jungen Friesacher an die Kampfmannschaft heran zu führen. Es wird sonst keine Neuverpflichtungen geben, da wir ausschließlich mit unseren einheimischen Spielern in die neue Saison starten wollen. Nachdem wir das vergangene Spieljahr mit dem hervorragenden 3. Platz beendet haben und in der neuen Saison 5 Derbys auf uns warten (Metnitz, St. Veit, Guttaring, Kappel und Treibach), ist es auch erneut unser Ziel uns im oberen Drittel der Tabelle festzusetzen. Der Vorstand, die Trainer sowie alle Spieler möchten sich bei den Fans und Sponsoren für die Unterstützung bedanken und hoffen auch weiterhin auf sie zählen zu können..

Heimspiel FAC			
2. Runde Sa. 03.08.	Friesach-Kappel	18:00 Uhr	15:30 Uhr Reserve (Saisoneroffnungsparty mit DJ Steve Pache)
3. Runde Fr. 09.08.	St.Veit-Friesach	19:00 Uhr	17:00 Uhr Reserve
5. Runde Sa. 24.08.	Friesach-Glanegg	18:00 Uhr	15:30 Uhr Reserve
7. Runde Sa. 07.09.	Friesach-HSV	17:30 Uhr	15:00 Uhr Reserve
9. Runde Sa. 21.09.	Friesach-Liebenfels	16:30 Uhr	14:00 Uhr Reserve
11. Runde Sa. 05.10.	Friesach-Oberglan	15:30 Uhr	13:00 Uhr Reserve
13. Runde Sa. 19.10.	Friesach-Launsdorf	15:00 Uhr	12:30 Uhr Reserve
14. Runde Sa. 26.10.	Friesach-Treibach	15:00 Uhr	12:30 Uhr Reserve

© Christian Schaffner



**AMTLICHE MITTEILUNGEN****Redaktionsschluss**

Der Redaktionsschluss für die August-Stadtzeitung ist am Sonntag, den 11. August. Beiträge, die danach eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ablagerung von Baum- und Strauchschnitt

Der Schlüssel für den Ablagerungsplatz für Baum- und Strauchschnitt ist während der Amtszeiten bei Herrn Schaffer in der Stadtgemeinde Friesach abzuholen.

TERMINE & VERANSTALTUNGEN IM AUGUST**Freitag, 2. August**

GENUSSLAND BAUERNMARKT ST. SALVATOR, 14 Uhr, beim „Das Salvator – Iris Porsche Landhotel“ in St. Salvator, VA: Genussland Bauern (Obfrau: Ing. Gerti Wachernig)

Sonntag, 4. August

OSWALDIKIRCHTAG in Zeltschach, Festgelände Zeltschach
VA: Trachtenfrauen Zeltschach

Mittwoch, 7. August

*KREATIVTAGE FÜR KINDER von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, bei Alba Auer, Kärntnerlandstraße 15, Kosten: € 25,-/pro Kind für 3 Stunden, Herstellung von Naturwichtel, Baumkugeln usw. Anmeldungen unter 0664/95 50 620.

*ALLGEMEINE RECHTSBERATUNG von Dr. Franz Josef Hofer 16 Uhr, Stadtgemeinde Friesach, Voranmeldung unter 04268/50 120

Dienstag, 13. August

SPRECHTAG der Sozialversicherungsanstalt der Bauern von 13.30 bis 15.30 Uhr im Stadtgemeindeamt Friesach

Donnerstag, 15. August (Mariä Himmelfahrt)

KRÄUTERWEIHE in der Pfarrkirche St. Salvator, 10 Uhr
VA: Trachtenfrauen St. Salvator

Mittwoch, 21. August

KREATIVTAGE FÜR KINDER von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, bei Alba Auer, Kärntnerlandstraße 15, Kosten: € 25,-/pro Kind für 3 Stunden, Herstellung von Naturwichtel, Baumkugeln usw. Anmeldungen unter 0664/95 50 620.

Samstag, 24. August

ANBETUNGSTAG in der Propsteikirche, 18 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, 19 Uhr Abschlussgottesdienst, VA: Pfarre Friesach

Samstag, 31. August

65-JAHR-JUBILÄUM der Landjugend St. Salvator, 20.15 Uhr, EC 13 Halle St. Salvator
VA: LJ St. Salvator

Fortlaufend:

Burgbau Friesach

Wir bauen eine Burg mit mittelalterlichen Handwerkmethoden. Noch geöffnet bis Ende Oktober. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 04268/22 13-18.

Stadtmuseum am Petersberg

Vernissage der Ausstellung von Gottfried Hanak „Die Dächer von Friesach“: Öffnungszeiten: MI - SO, jeweils von 11 bis 17 Uhr (MO und DI geschlossen) Nähere Informationen unter der Telefonnummer 04268/22 13 - 40

Wachszieher- und Lebzelter-Museumswerkstatt im Fürstenhof

Öffnungszeiten: geöffnet bis Oktober 2019
Nähere Informationen bei Isabella Marx unter der Telefonnummer 0676/47 43 411.

Ausstellung „Wohnzimmer Natur.**Mensch – Wild – Wald – Lebensfreude“**

Noch bis 31. Oktober täglich geöffnet, Getreidespeicher Fürstenhof Sonderausstellung 2019: Schmetterlinge; Nähere Informationen bei Hegeringleiter Helmut Khom unter der Telefonnummer 0664/200 31 02. Veranstalter: HR 124 und Kärntner Jägerschaft

Nähere Informationen in der Stadtgemeinde Friesach bei Amtsleiterin Mag. Bettina Vorreiter unter der Nummer 04268/2213 – 33.



Burgbau Friesach



Wohnzimmer Natur im Getreidespeicher



TREUEBONUS AKTION*!



2 WASCHJETONS
GRATIS

ab einem Einkaufswert
von €30 in unserem
Haus- u. Gartenmarkt



*Aktion gültig im Lagerhaus Friesach von 01.08 - 10.08.2019

ADEG
WILLKOMMEN DAHEIM

Kohlweg
Industriestraße 4, 9360 Friesach

 <p>Wassermelone rot KL I, per kg</p> <p>Statt 1,49 0,99 0,50 sparen!</p>	 <p>Paprika grün KL I, aus Österreich beim Kauf von 3 Stück</p> <p>Statt 2,67 1,50 1,17 sparen!</p>	 <p>Haubis Laugenstangerl beim Kauf von 3 Stück</p> <p>Statt 2,34 1,56 -33%</p> <p>2+1 gratis</p>
 <p>Zartes Schweinsfilet in Bedienung per kg</p> <p>Statt 13,99 9,99 4€ gespart</p>	 <p>Neuburger frisch aufgeschnitten per 100 g</p> <p>Statt 1,65 1,29 0,36 sparen!</p>	 <p>Murauer Murelli div. Sorten 20 x 0,5 Liter exkl. Pfand</p> <p>Statt 9,80 8,80 1€ gespart</p>

Fr 26 Sa 03
Juli/Aug. 2019

Angebote gültig von 26.07. bis 03.08. in im oben genannten ADEG Markt, solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Preise inkl. Steuer, exkl. Pfand. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Bei den angeführten Aktionspreisen handelt es sich um unverbindliche Preisempfehlungen der ADEG. Stappreise sind bisherige unverbindliche Preisempfehlungen der ADEG.